

Infoblatt

Information für Kontaktpersonen von an Krätze (Scabies) Erkrankten



Geltungsbereich:
KSB

Herausgeber:
Infektionsprävention

Erstellt am:
06.05.2025

Freigegeben am:
06.05.2025

1. Was ist Krätze (Scabies)?

Krätze ist eine Krankheit, die mit dem Eindringen einer Milbe – der Krätzmilbe (*Sarcoptes*) – in die Haut verbunden ist. Sie zeigt sich durch kleine rote Bläschen – insbesondere zwischen den Fingern, auf den Fingergelenken und im Genitalbereich. Der Juckreiz tritt v. a. in der Nacht auf.

Die Krankheit ist ansteckend und überträgt sich durch direkten Kontakt oder indirekten Kontakt mit Kleidern oder der Bettwäsche einer erkrankten Person. Ihre Verbreitung wird durch Gemeinschaftseinrichtungen wie einer KiTa und enges Zusammenleben gefördert. Sie kann einige Tage oder Wochen nach der Ansteckung auftreten und es ist manchmal schwierig, eine Diagnose zu stellen.

2. Wer wird behandelt?

- Erkrankte
- Kontaktpersonen von Erkrankten, z.B.
 - o Personen, die im gleichen Haushalt wohnen (z. B. Familienangehörige);
 - o Kinder, die während Stunden gemeinsam spielen oder engen Kontakt haben
 - o Personen mit bestätigtem anhaltendem (über Stunden) engem Haut-zu-Haut-Kontakt nach beruflicher Exposition (z. B. Betreuungspersonal von Kindern) oder nach einer Exposition in der Freizeit

3. Müssen Kontaktpersonen von Kontaktpersonen auch behandelt werden?

Nein. Es werden nur selber Erkrankte und deren direkte Kontaktpersonen behandelt. Angehörige von Kontaktpersonen von Erkrankten müssen nichts machen.

4. Wie wird behandelt?

Es erfolgt in aller Regel eine Kombination aus einer Creme (Permethrin-Creme 5%) und dem als Tabletten zu schluckenden Medikament Ivermectin. Säuglinge und Schwangere werden eventuell etwas anders behandelt. Die Medikamente müssen ärztlich verordnet werden.

Die Therapie sollte bei allen Betroffenen gleichzeitig erfolgen und muss nach 7-10 Tagen wiederholt werden.

5. Wie nimmt man Ivermectin ein?

Nehmen Sie Ivermectin laut Verschreibung als Einzeldosis, vorzugsweise während der Abendmahlzeit, mit einem grossen Glas Wasser. Für Kinder kann die Tablette zerdrückt werden.

6. Wie wird die Permethrin-Crème angewendet?

- baden oder duschen (abends), Haut gut abtrocknen und auskühlen lassen, Nägel kürzen;
- Dann Permethrin 5 % Creme einmalig abends lückenlos auf der ganzen Haut (bei Jugendlichen/Erwachsenen ohne Gesicht und Haare) für (8 –)12 Stunden auftragen.
- Falls Hände gewaschen werden müssen, diese erneut eincremen
- Duschen Sie sich nach frühestens 8 Stunden – d. h. am nächsten Morgen – mit Seife.

7. Muss man sonst noch was tun?

- Kontaktpersonen sollten in einem eigenen Bett schlafen
- Zeitgleich mit der Therapie sollten Kleider, Bettwäsche und waschbare Gegenstände mit Körperkontakt (z. B. Kuscheltiere, Noschi), die innert 4 Tagen vor dem Therapiebeginn benutzt wurden, bei 60 °C in der Waschmaschine gewaschen werden.
 - Alternativ können diese in gut verschlossene, luftdichte Plastiksäcke eingepackt und für 4 Tage bei 21 °C (konstante Temperatur) trocken gelagert werden ODER
 - für mindestens 5 Stunden in einem Gefrierfach bei unter – 10 °C gelagert werden.
- Polstermöbel (z. B. Sofa, Polstergarnitur, Autositze) und Teppiche sollten mit einem Staubsauger gereinigt werden und sollten anschliessend für 4 Tage nicht benutzt werden.
- Sie müssen nicht entfernt oder entsorgt werden.

8. Gültigkeit

Gültigkeit des Infoblattes ab Freigabedatum